

# Kirche im Fischbachtal

Billings · Lichtenberg · Meßbach · Niedernhausen · Nonrod · Steinau

Ausgabe 2

2025

Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde  
Niedernhausen, der Gemeinde Fischbachtal sowie der Ortsvereine

März  
bis Mai



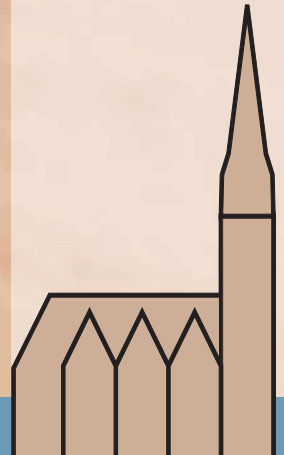
7wochenohne.de


## Aus dem Inhalt:

Termine und Kontaktdaten	2
Geistliches Wort	3
Gottesdienste	6
Ausblick	8
Rückblick	14
Kasualien	18
Jugend	20
Kindertagesstätte	22
Bücherei	26
Anzeigen	27


**Luft holen!**  
Sieben Wochen ohne Panik

[www.kirche-im-fischbachtal.de](http://www.kirche-im-fischbachtal.de)



 **Ev. öffentliche Gemeindebücherei:**  
Donnerstag, 16:00–18:00 Uhr,  
(beim Pfarramt klingeln) und von  
18:00–19:30 Uhr mit Büchereiteam.  
Buchbestellungen auch unter:  
bib.werts-nonrod.de

 **Kirchenchor:**  
Montag, 19:30 Uhr

 **Konfirmandenunterricht:**  
nach Vereinbarung


 **Posaunenchor:**  
Dienstag, 19:30 Uhr: Bläserprobe

 **Senioren (Fischbachtaler-Netz):**  
1. Mi. im Monat, jeweils 15–17 Uhr  
**05.03., 02.04. und 07.05.2025**


 **Stricktreff:**  
2. Mittwoch im Monat, 16–18 Uhr


 **Krabbelgruppe:**  
Dienstag 10 Uhr  
ca. 1 Stunde  
Kontakt:  
0172 5791139




 **Neu: Kids-Club ab 5 Jahren**  
Termine nach Vereinbarung

 **Ev.-luth. Pfarramt Niedernhausen**  
Darmstädter Str. 14, 64405 Fischbachtal  
Telefon: 06166 424, Fax: 06166 920699  
kirchengemeinde.niedernhausen-odenwald@ekhn.de  
www.kirche-im-fischbachtal.de


 **Öffnungszeiten Pfarrbüro:**  
mittwochs, 10–12 Uhr  
donnerstags, 16–18 Uhr  
Gemeindesekretärin: Petra Glas


 **Sprechstunden von Pfarrer Körber:**  
Nach tel. Vereinbarung: 06166 920599  
montags ist das Pfarramt geschlossen.  
simon.koerber@ekhn.de

 **Evangelische Kindertagesstätte  
Niedernhausen „Wiesenpfadflöhe“**  
Wiesenpfad 11 · 64405 Fischbachtal  
Telefon 06166 8565  
KiTa.Niedernhausen@ekhn.de  
Mo. bis Fr. von 07:00 bis 15:30 Uhr

 **Diakoniestation Groß-Bieberau:**  
Sudetenstr. 1, 64401 Groß-Bieberau  
Telefon 06162 84203  
Ev.Diakoniestation.Gross-Bieberau@ekhn-net.de  
Bürozeiten: 8:00 – 12:00 Uhr

 **Ökumenischer Pilgerweg St. Jost:**  
www.st-jost.fischbachtal.de

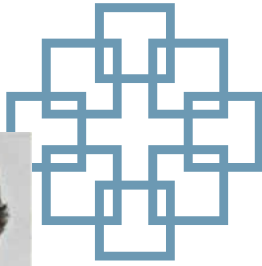
 **Küsterin (Niedernhausen & Lichtenberg):**  
Zwetelina Stamenoff, Telefon 06166 8093

 **Impressum:**  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Simon Körber und der Kirchenvorstand –  
ausgenommen sind Beiträge der Gemeinde Fischbachtal  
sowie Ortsvereine, die für Inhalte selbst verantwortlich sind.  
**Textbeiträge von Gemeindegliedern sind erwünscht,  
eventuelle Änderungen vorbehalten!**

**Redaktion:** Petra Glas · **Auflage:** 1.300 Stück  
**Layout und Druck:** Pear Design, www.pear-design.net

**Wir bitten um Spenden für den Gemeindebrief:**  
Ev. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost  
Sparkasse Dieburg · DE03 5085 2651 0013 0022 25  
Verwendungszweck: 2735-414001 Gemeindebrief

**Redaktionsschluss für die Ausgabe  
Juni–August 2025 ist am 25.04.2025**



Pfarrer Simon Körber



*Monatslosung März 2025:  
„Wenn bei dir ein Fremder  
in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn nicht unterdrücken“.*

*Lev 19,33*

### **Liebe Gemeinde,**

im jüdisch-orthodoxen Glauben sind die sogenannten Mitzwot (Regeln/Vorschriften) ein wichtiger Bestandteil der religiösen Praxis. Insgesamt gibt es 613 Mitzwot, die aus 365 Verboten und 248 Geboten bestehen. Im Buch Leviticus (3. Buch Mose) finden wir viele dieser Verbote und Gebote wieder.

Das Buch Leviticus gehört noch zu der im Exodus Buch (2. Mose) begonnen Mitteilung der Tora Gottes an Mose. Es bietet im Wesentlichen Weisungen, kaum Erzählstoff und unterscheidet sich dadurch von den anderen Büchern der Bibel deutlich. Wichtige Themen sind der Gottesdienst und die Frage nach sittlicher und kultischer Reinheit. Und eben in diesem weitestgehend nüchternen Regelwerk finden wir die Monatslosung für den März 2025:

Die Menschen im Alten Israel haben vermutlich auch die gleichen Erfahrungen wie wir gemacht. Die Begegnung mit Fremden und Fremdem kann eine Herausforderung sein.

Nicht immer führt sie zu offenen Armen. Sie kann auch zu einer Abwehrhaltung und Verteidigungshaltung führen. Das Fremde macht Angst, man glaubt man müsse das Eigene beschützen. Es kann auch in Gewalt ausarten. Der Fremde wird bedrängt. So allzu menschlich, ging es wohl auch schon zur Zeit der Bibel zu. Ansonsten wäre dieses Gebot vermutlich nicht in der Bibel aufgenommen worden. Allerdings das Gebot wurde in die Bibel aufgenommen. Und zwar deshalb, damit wir unsere Vorbehalte Fremden(m) gegenüber und die damit einhergehenden Reaktionen durchbrechen, einen anderen Umgang einüben und ein alternatives Verhaltensmuster ausprobieren. Das könnte so aussehen: Fremdes an sich heranlassen, in die Begegnung gehen, das Miteinander suchen.

Ein Schlüssel dafür ist die Erinnerung an die eigene Erfahrung. Im danach folgenden Vers der Monatslosung, wird Israel daran erinnert, dass es selbst mal zu den Fremden gehörte. Sie waren Sklaven in Ägyptenland, mussten Gebäude für den Pharao bauen. Heimatlos waren sie gewesen, am unteren Ende der gesellschaftlichen Hierarchie.



Manch einer wird zustimmend nicken, weil er oder sie diese Erfahrung selbst kennt.

Ich denke da z.B. an die Heimatvertriebenen in unseren Städten und Dörfern. Bei vielen Seelsorgegesprächen habe ich gehört, wie hart es damals war, in eine neue Umgebung zu kommen, hier Fuß zu fassen und ein neues Leben aufzubauen.

Man galt als nichts in den Augen so mancher Alteingesessenen. Man war Flüchtling, wurde gemieden und ausgegrenzt. Auch 80 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs haben diese Erfahrungen ihre Spuren im Leben hinterlassen.

Ich glaube die eigene Erfahrung kann helfen, eigene Ressentiments zu überwinden und die Begegnung mit Fremden und Fremdem kann bereichernd sein.

Ich selbst denke dabei gerne an meine Zeit in Israel zurück. Diese Zeit hat mich sehr geprägt. In dem Kibbuz „Geva“, in dem ich lebte und arbeitete, wohnten noch viele andere Freiwillige. Es waren Menschen aus Kanada bis Ecuador, von Schweden bis nach Südafrika, von den USA bis nach Süd-Korea. Ein bunter Mix vieler unterschiedlicher Länder. Gemeinsam wohnten wir in Baracken, zu viert in einem Raum. Wir gingen zusammen auf die Arbeit, aßen, feierten, lebten gemeinsam. Nicht immer war das einfach gewesen.

Es gab auch Streit, Missverständnisse und kulturelle Unterschiede. Das alles kann sehr anstrengend sein. Aber ich bin froh, dass ich diese Erfahrung gemacht habe. Sie hat mein Leben bereichert.

Wer sich empfänglich für die Erfahrung anderer macht, öffnet Herzen und erzeugt Nähe. Und wer sich einmal auf echte Begegnungen eingelassen hat, wird den Fremden auch nicht mehr bedrängen.

Das ist noch keine Lösung für die vielen Fragen rund um das Thema Migration, das uns in Deutschland gegenwärtig bewegt. Ich bin Realist genug, die Probleme und die Herausforderungen zu sehen. Und ja, man muss nicht alle und alles umarmen. Es gibt Grenzen und es gibt Erwartungshaltungen, die auch eingefordert werden müssen.

Aber Gott zeigt uns hier einen Weg für einen gerechten Umgang mit den Fremden, die unter uns sind. Wenn wir ihn gehen, werden wir nicht nur Überraschendes erleben, sondern auch ihm selbst begegnen. Im Matthäusevangelium sagt Jesus:

**„Denn ich bin hungrig gewesen  
und ihr habt mir zu essen gegeben.  
Ich bin durstig gewesen und ihr  
habt mir zu trinken gegeben.  
Ich bin ein Fremder gewesen  
und ihr habt mich aufgenommen“.**

*Matthäus 25,35*

Ihr Pfarrer  
Simon Körber



**Pfr. Yannik Schnitzspahn:**  
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?



**Groß-Bieberau**



**Pfr. Simon Körber:**  
Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

## Kanzeltausch 2025



**Niedernhausen**



**Neunkirchen**



**Prädikant Rolf Hartmann:**  
Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.

**Kanzeltausch – was ist das? 3 Personen predigen an 3 Orten.  
Nur die Person wechselt, nicht die Predigt. Wenn Sie also  
einfach die Gottesdienste in Ihrer Gemeinde besuchen,  
hören Sie alle Predigten. Und an einem Sonntag haben Sie frei!**

Datum	Neunkirchen	Niedernhausen	Groß-Bieberau
16.03.25	Yannik Schnitzspahn*	Rolf Hartmann	-
23.03.25	Rolf Hartmann**	-	Simon Körber
30.03.25	Simon Körber**	Yannik Schnitzspahn	Rolf Hartmann
06.04.25	-	Simon Körber	Yannik Schnitzspahn

\* findet nicht in Neunkirchen, sondern im Dorfgemeinschaftshaus Allertshofen/Hoxhohl statt.

\*\* findet nicht in Neunkirchen, sondern im Gemeindehaus in Brandau statt.

## März

- 02.03. Estomihi**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst in der Schlossapelle Lichtenberg  
Pfarrer Simon Körber
- 07.03. Weltgebetstag**  
**19.00 Uhr** Gemeindehaus in Brandau, Fichtenstr. 16, Modautal  
Im Anschluss an den Gottesdienst  
erwartet die Besucher ein landestypischer Imbiss
- 09.03. Invokavit**  
**10.00 Uhr** Andachtszeit in der Schneckenkapelle Billings  
Pfarrer i.R. Alfred Schwebel  
*Im Anschluss wird herzlich zum Kirchencafé  
„Auf ein Tässchen und ein Wort“ eingeladen*
- 16.03. Reminizere**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche  
Prädikant Rolf Hartmann (Kanzeltausch)
- 23.03. Okuli – Kein Gottesdienst**
- 30.03. Lätare**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche  
Pfarrer Yannik Schnitzspahn (Kanzeltausch)  
*Im Anschluss wird herzlich zum Kirchencafé  
„Auf ein Tässchen und ein Wort“ eingeladen*

## April

- 06.04. Judika**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche  
Pfarrer Simon Körber (Kanzeltausch)
- 13.04. Palmarum**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche  
Pfarrer Simon Körber
- 17.04. Gründonnerstag**  
**18.00 Uhr** Tischabendmahl im Gemeindehaus, Pfr. Körber & Team
- 18.04. Karfreitag**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst St. Johannes der Täufer Kirche  
Pfarrer Simon Körber, mitgestaltet vom Kirchenchor



- 20.04. Ostersonntag**  
**06.00 Uhr** Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche  
 Pfarrer Simon Körber, mitgestaltet vom Kirchenchor
- 10.00 Uhr** Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche  
 Pfarrer i.R. Alfred Schwebel,  
 mitgestaltet vom Posaunenchor
- 21.04. Ostermontag**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst in der Schlosskapelle Lichtenberg  
 Pfarrer Simon Körber
- 27.04. Quasimodogeniti**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst in der Schneckenkapelle in Billings  
 Pfarrer i.R. Hans-Georg Treblin  
*Im Anschluss wird herzlich zum Kirchencafé  
 „Auf ein Tässchen und ein Wort“ eingeladen*

## Mai

- 04.05. Misericordias Domini**  
**10.00 Uhr** Taufgottesdienst, St. Johannes der Täufer Kirche  
 Pfarrer Simon Körber
- 11.05. Jubilate**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst in der Schneckenkapelle Billings  
 Pfarrer i.R. Alfred Schwebel
- 18.05. Kantate**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche  
 mit Goldener und Diamantener Konfirmation und  
 Ehrung von langjährigen Sängern und Bläsern,  
 Pfr. Simon Körber mit Kirchen- und Posaunenchor
- 25.05. Rogate**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche  
 mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Simon Körber
- 29.05. Christi Himmelfahrt**  
**14.00 Uhr** Gottesdienst in der St. Jost Kapelle,  
 Prädikantin Waltraud Frassine,  
 mitgestaltet vom Posaunenchor
- 01.06. Exaudi**  
**10.00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl  
 St. Johannes der Täufer Kirche, Pfr. Simon Körber

*Im Anschluss sind alle zu  
 einem Getränk eingeladen*

*bei Regen  
 in der Kirche*

# Posaunenklänge im Grünen



Sonntag, den  
13. April 2025  
ab 14.30 Uhr

an der Dieter Held Hütte  
oberhalb von Billings

Einen musikalischen Reigen  
aus Volksliedern, Chorälen  
Jagdfanfaren und Intradn  
präsentieren die



Posaunenhöre aus Niedernhausen  
und Ernthofen („Die Johannisbachtaler“)





Der Umwelt zuliebe:  
gebrauchte Plastik-  
tüten verwenden!

# Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Niedernhausen

**Abgabestelle:**  
**Familie Vollhardt**  
**In der Kaupel 1**  
**64405 Fischbachtal-Niedernhausen**

**Abgabetermine:**  
**Am 09. und 10. Mai 2025**

**09. Mai: 16 bis 18 Uhr**  
**10. Mai: 10 bis 12 Uhr**

Bitte bringen Sie Ihre Spenden nur zu den angegebenen Zeiten vorbei, bitte nur in Säcke packen (liegen ab April in der Kirche aus oder können zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros abgeholt werden).

**Bitte keine Kartons!**

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144 - 3779

# Seniorenachmittage mit dem Fischbachtaler Netz

Wir laden Sie herzlich zu unseren Zusammenkünften in ungezwungener Runde ein. Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es ein Unterhaltungsprogramm unterschiedlichster Art. Jeder der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auch gerne aufgerufen zur Unterhaltung beizutragen.

## Die nächsten Treffen finden wie folgt statt:

**05.03.2025:** „112 im Notfall! Richtig handeln und vorbeugender Brandschutz“, Vortrag von Dieter Pabst ehemaliger stv. Kreisbrandinspektor.

**02.04.2025:** Stimmung ist garantiert mit der Line Dance Gruppe

**07.05.2025:** „Hilfsmittel: ist die Krankenkasse oder die Pflegekasse zuständig?“ Vortrag von Eddy Messerschmidt, VdK.

Der Bürgerbus übernimmt für alle Nachmittage den Fahrdienst. Herr Wolfgang Henkel ist unter folgender Nummer zu erreichen: 0171-9329241.



Wir freuen uns auf euer Kommen.

*Herzliche Grüße,  
Ihr Helferteam*



04.12.2024: Weihnachtsfeier mit dem Kirchenchor (Bild aus 2023)



NETZ



08.01.2025: Vortrag mit dem Autor und Musiker Peter Dotterweich



Peter Dotterweich



05.02.2025: „Wir feierten Fastnacht, das war klar – und wirklich, es war wunderbar“ (Bilder von 2024)

FISCHBACHTALER



# Neue Kirchenpräsidentin eingeführt

## Christiane Tietz übernimmt Amt von Volker Jung

Am 26. Januar hat Volker Jung nach 16 Jahren sein Amt als Kirchenpräsident an Christiane Tietz übergeben. Vor seiner Entpflichtung wurde Jung gewürdigt für sein Engagement als leidenschaftlicher Theologe und zugewandter Kirchenpräsident der EKHN und auch für sein Wirken in der EKD. Jung dankte seinen Wegbegleitern und betonte, wie wichtig ihm die Vielfalt der EKHN, die Zusammenarbeit in der EKD und die enge ökumenische und interreligiöse Anbindung gewesen seien und blieben.

Die Ratsvorsitzende der EKD, Bischöfin Kirsten Fehrs, hob wertschätzend Volker Jungs Wirken hervor: „Mit Mut zu neuen Aufbrüchen, einer tief gegründeten Menschenfreundlichkeit und theologischem Feinsinn hat Volker Jung den Protestantismus bundesweit mitgeprägt. Wir danken ihm für sein großartiges Engagement, das er in einer Fülle von Themen und Gremien in seiner klugen, friedfertigen Art eingebracht hat. Und mehr noch: wir danken für die Liebe, die er über all die Jahre seines Dienstes unserer Kirche geschenkt hat“.

Christiane Tietz war im September 2024 mit großer Mehrheit von der Kirchensynode der EKHN im ersten Wahlgang gewählt worden. Die 1967 in Frankfurt am Main geborene Theologin kehrt zurück nach Darmstadt aus Zürich, wo sie zuletzt Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich war.

Nach ihrer Einführung durch Fehrs ermutigte Tietz in ihrer Predigt dazu, über Religion und Politik zu sprechen: „Ich wünsche mir, dass wir uns trauen, darüber zu sprechen, was Glaube für uns bedeutet, wo er uns stützt und Kraft gibt, aber auch, wo wir zweifeln.“

Solch eine Offenheit sei auch mit Blick auf die Politik notwendig. Tietz betonte, dass es gefährlich werden könne, wenn man sich mit anderen Argumenten nicht mehr auseinandersetze: „Es ist wichtig, dass wir im Gespräch bleiben. So begegnen wir uns menschlich.“

*Bilder und Text:*  
[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)



# Kinoflair im Gemeindehaus

Am 8. November 2024 wurde unser Gemeindehaus zum zweiten Mal in ein kleines Kino verwandelt. Insgesamt rund 35 Kinder konnten einen tollen Filmabend mit Popcorn und großer Leinwand genießen. Gezeigt wurde der Film „Überflieger“. Ganz besonders freuen wir uns, dass die Kooperation zwischen KidsClub und Kindertreff Fischbachtal dieses Jahr auch von der Kirchengemeinde Groß-Bieberau unterstützt wurde. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und hoffen auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.



## Besuchsdienstkreis

Aufgrund der demografischen Entwicklung, können „Geburtstagskinder“ in Zukunft erst ab dem 80. Geburtstag besucht werden. Pfarrer Körber und der Besuchsdienstkreis hoffen auf Ihr Verständnis. Wünschen Sie keinen Besuch? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 06166-424) damit wir das notieren können. Vielen Dank!

## Goldene und Diamantene Konfirmation

Dieses Jahr möchten wir die Goldene und Diamantene Konfirmation in einem gemeinsamen Gottesdienst feiern. Dazu laden wir alle, die in diesem Jahr ihr 50- und 60-jähriges Konfirmationsjubiläum begehen, am 18. Mai ein. Der Gottesdienst wird vom Kirchen- und Posaunenchor musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet zu Ehren der Jubelkonfirmanden ein kleiner Sektempfang statt. Für die Planung bitten wir um vorherige Anmeldung (Tel. 06166-424 oder kirchengemeinde.niedernhausen-odenwald@ekhn.de) bis zum 29. April. Vielen lieben Dank dafür!



# Glücksklinger tun Gutes mit Musik

Ihr Name ist Programm: wenn die Glücksklinger mit Rock- und Popsongs den Kirchenraum zum Klingen bringen, erweckt das Glücksgefühl beim Publikum und bringt noch dazu medizinisch-sozialen Einrichtungen Glück. Die Bandmitglieder samt Technikteam kommen alle aus dem Raum Fischbachtal-Reinheim und haben sich einst in der Schulband der Albert-Einstein-Schule Groß-Bieberau kennengelernt. Seit 2012 treten sie für gute Zwecke auf und taten dieses am Abend vor dem 2. Advent 2024 nun schon im vierten Jahr in der evangelischen Kirche Niedernhausen, was Anke Schellhaas vom Kirchenvorstand in ihrem Grußwort besonders freute.

Dieses Mal gingen die Spenden der Sponsoren und Konzertbesucher an die Malteser Hospizbegleitung für Kinder und Jugendliche in Darmstadt sowie an die Alzheimergesellschaft Darmstadt-Dieburg e.V., die im Laufe des Konzerts von ihrer Arbeit berichteten. Durch den lokalen Bezug und die Präsenz der Einrichtungen fühlte sich das Publikum besonders angesprochen, und so kam die für alle unfassbare Spendensumme von 12.600 Euro zusammen. Da auch das gespendete Catering noch eingerechnet wurde, stand die endgültige Spendensumme erst nach dem Konzert fest und überbot noch einmal die im Konzert verkündete Summe.

Doch den Glücksklingern geht es nicht nur um die eingespielten Spenden. Vielmehr ist es ihnen eine Herzensangelegenheit, über Themen wie Hospizarbeit oder Demenz aufzuklären und diese aus der Tabu-Ecke in die Mitte der Gesellschaft zu rücken, da sie jeden treffen können und uns alle angehen. Mit dem Konzertabend in der wunderschön ausgeleuchteten, vollbesetzten Kirche ist den Glücksklingern ein bewegender Abend gelungen, der tolle Musik und Unterhaltung mit gesellschaftlich wichtigen, schwierigen Themen verband.

*Stefanie Steinert*







*„Mir hat es sehr gefallen, dass ich Josef sein durfte!“*

Laurens

*„Mir hat es viel Spaß gemacht beim Krippenspiel und den Proben dabei zu sein. Besonders gut gefallen hat mir das gemeinsame Singen und, dass die Weihnachtsgeschichte mit so vielen, schönen Liedern erzählt wurde.“*

Amelie

*„Mir hat es, wie die Jahre davor, wieder sehr gut gefallen. Ich finde das Miteinandersingen immer schön. Das Verkleiden und Spielen ist spannend. Ich fühle mich in der Rolle als Engel sehr wohl. Ich freue mich aufs nächste Mal!“*

Ida

*„Ich fand es richtig schön, was da gemacht wird und ich wollte unbedingt mitmachen. Mir hat gefallen, dass ich Maria sein durfte und ich fand die Geschichte schön. Ich würde wieder mitspielen. Es war eine schöne Zeit!“*

Lea

*„Mir hat es das letzte Mal schon Spaß gemacht, deswegen wollte ich wieder mitmachen. Mir macht das Singen viel Spaß!“*

Emilio

*„Ich fand es cool vor den ganzen Menschen auf der Bühne zu stehen. Das Singen hat mir großen Spaß gemacht! Dass ich beim Umbau vom Bühnenbild helfen konnte, fand ich super. Ich möchte wieder mitmachen!“*

Philipp

*„Mir hat es wieder gut gefallen. Vor allem, dass ich eine Kerze halten durfte! Ich will im nächsten Jahr wieder mitmachen!“*

Clara



# Erlebnisse beim Krippenspiel

Was für eine Begeisterung uns in den neben stehenden Rückmeldungen der mitwirkenden Kinder beim Krippenspiel entgegenweht! In ihren Worten erkennt man, dass sie ins Spielen, in die Geschichte eingetaucht sind. Jedes Jahr erzählen wir die Geschichte von Jesus Geburt und doch, jedes Jahr wirkt sie etwas anders.

In den Proben kommen verschiedene Ideen zusammen, wir probieren einiges aus, bis es passt. Die Kinder dürfen selbst bestimmen, welche Rolle sie übernehmen und wieviel Text sie lernen möchten. Es ist erstaunlich, wie gut diese Verteilung klappt und wie rücksichtsvoll die Kinder miteinander umgehen. Ich bin immer berührt, wie großartig die Kinder singen, wie sie sich trauen, auch einzeln ihre Stimme zu erheben und wieviel Freude ihnen das gemeinsame Singen bereitet. Ich denke, dass vor allem durch diese Erfahrungen ein Teamgeist entsteht. In den letzten Proben, als die Musiker\*innen Frederik Steinert, Stefanie Steinert und Edith Kleinhenz uns begleiteten, wuchsen die Szenen und Lieder zu einem ganzen Stück zusammen.

Herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben! Mit euch zu arbeiten, stärkt die Hoffnung in die Zukunft! Dankeschön auch den Musiker\*innen und den stillen Helfern Kirsten Schwebel, Zwetelina Stamenoff und Jan Fischer.

Ich glaube, dass das Wunder von Weihnachten sich immer wieder offenbaren kann, dass es uns ansteckt und hoffentlich die weihnachtliche Liebe in uns entfacht, die wir spüren und weitertragen können!

*Seraina Guidon-Fischer*

# Christmette 2024

Auch 2024 war die Christmette an Heilig Abend ein feierlicher Gottesdienst – dieses Jahr mit Pfarrer i.R. Alfred Schwebel. Musikalisch wurde die Mette vom Kirchenchor mit gestaltet. Und wie jedes Jahr wurde im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen, bei einer Tasse Glühwein in der Kirche zu verweilen.





## Tauftermine 2025

- 04.05. mit Pfr. Simon Körber
- 22.06. mit Präd. Ruth Vetter
- 07.09. mit Pfr. Simon Körber
- 19.10. mit Pfr. Simon Körber
- 07.12. mit Pfr. Simon Körber

Bitte melden Sie eine Taufe 6-8 Wochen vor dem gewünschten Termin im Gemeindebüro an. Pro Taufsonntag finden max. vier Taufen statt.

## Taufen

- 08.12. **Maya Stöhr**, Billings
- 19.01. **Lionel Schmitz**, Niedernhausen  
**Hannah Ettl**, Niedernhausen



## Bestattungen

- 05.12. **Helga Beilstein, geb. Haag**, 88 Jahre, Niedernhausen
- 10.12. **Marco Knöll**, 53 Jahre, Niedernhausen
- 19.12. **Monika Schäfer, geb. Zschäbitz**, 77 Jahre, Billings
- 20.12. **Hedwig Wilferth, geb. Schröbel**, 88 Jahre, Niedernhausen
- 13.01. **Beate Böhm, geb. Steinlein**, 58 Jahre, Niedernhausen
- 28.01. **Ingrid Münk, geb. Dörr**, 80 Jahre, Niedernhausen
- 29.01. **Erna Schanz, geb. Löwel**, 90 Jahre, Mühlthal



Der „Porsche Pabst“ bedankt sich herzlich.

Ich möchte mich bei allen Bekannten, Verwandten und Freunden für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstags recht herzlich bedanken.

Vielen Dank, Euer Georg Pabst!



Am Sonntag Exaudi,  
dem 1. Juni 2025 werden  
aus unserer Gemeinde konfirmiert:  
**Keani Adloff, Nico Dächert,  
Malte Hofmann, Emely Keil, Tim Mayer,  
Jascha Reining, Noel Schneider, Tyler Sperl**

Wir wünschen Euch alles Gute  
und Gottes reichen Segen!

**Der Vorstellungsgottesdienst ist am 25. Mai 2025**

## Neue Organisation des Konfirmandenunterrichts

Liebe Gemeinde, seit vielen Jahren arbeiten die ev. Kirchengemeinde Groß-Bieberau und ev. Kirchengemeinde Niedernhausen eng in der Konfi-Arbeit zusammen. Wir fahren gemeinsam auf die Konfirmandenfreizeit und auch die meisten Konfi-Samstage und Veranstaltungen werden gemeinsam gestaltet und besucht. Auch aufgrund der kleiner werdenden Konfirmandenjahrgänge ist eine Zusammenarbeit sinnvoll.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, den neuen Konfirmandenkurs parallel zum Kurs der Groß-Bieberauer Kirchengemeinde starten zu lassen. 2025 beginnt daher der Konfirmandenkurs 2025/2026 erst nach den Sommerferien.

### **Termine und Informationen für den Konfirmandenjahrgang 2025/2026:**

- 1. Konfirmandenstunde: Dienstag, 19.08.2025 um 16 Uhr  
im Gemeindehaus Niedernhausen, Darmstädter Straße 14, Fischbachtal
- 1. Elternabend: Dienstag, 26.08.2025
- Konfirmandenfreizeit: 28.08.- 31.08.2025
- Einführung der Konfirmanden: 07.09.2025 um 10 Uhr
- Vorstellungsgottesdienst: 10.05.2026 um 10 Uhr
- Konfirmation: 17.05.2026 um 10 Uhr

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Pfarrer Simon Körber melden:  
Tel. 06166/424, Mail: [simon.koerber@ekhn.de](mailto:simon.koerber@ekhn.de)

## Säuberungs- und Verschönerungsaktion rund um die Kirche

Liebe Kirchengemeinde,  
am 29. März 2025 gibt es eine Säuberungs- und Gestaltungsaktion  
für unsere Kirche und das Gemeindehaus.

Jeder und Jede ist herzlich willkommen!  
In der Gemeinschaft sind viele Arbeiten leichter.  
Anschließend kann bei einer Verköstigung  
über weitere Ideen gesprochen werden.

Wir treffen uns um 10 Uhr vor der Kirche.

**ALL-IN**  
*der große Spieleabend*  
FÜR STRATEGEN, KREATIVE & CHAOTEN

**FREITAG,**  
**16.5.2025**  
**17-21 UHR**  
EV. GEMEINDEHAUS  
REINHEIM

**EINGELADEN SIND**  
**EHRENAMTLICH MITARBEITENDE**  
**IN DER ARBEIT**  
**MIT KINDERN & JUGENDLICHEN**

*Enjoy* **VOLLVERSAMMLUNG**  
**DER EVANGELISCHEN JUGEND**  
**EVANGELISCHES DEKANAT**  
**VORDERER ODENWALD**

*Anmeldung* **BIS 6. MAI 2025**  
**AUF EJVO.DE**





## Vollversammlung der evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald

„All In“: Der große Spieleabend – für Strategen, Kreative und Chaoten, so der Slogan der diesjährigen Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald. Am Freitag, 16. Mai, sind alle Mitarbeitenden in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit und Interessierte zur Vollversammlung in die evangelische Kirchengemeinde nach Reinheim herzlich eingeladen. Von 17 bis 21 Uhr erwartet die Besucher\*innen im Martin-Luther-Haus ein vielfältiges Spieleangebot in Casino-Atmosphäre (Strategiespiele, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele, Rollenspiele, Escape-Games und ganz neue Spiele). Musik und leckeres Essen gibt es außerdem.

An diesem Tag stehen Nachwahlen zum Vorstand der Evangelischen Jugend an. Der Vorstand ist das zentrale Jugendgremium auf Dekanatsebene. Er vertritt die Interessen der Evangelischen Jugend in wichtigen kirchlichen Gremien und initiiert und begleitet Projekte. Interessierte Kandidat\*innen können sich gerne melden. Um Anmeldung zur Vollversammlung wird bis 6. Mai gebeten an: [rainer.volkmar@ekhn.de](mailto:rainer.volkmar@ekhn.de) oder [manuela.bodensohn@ekhn.de](mailto:manuela.bodensohn@ekhn.de).

## Radio Wein-Welle zum Winzerfest das 20. Mal ON AIR

Mach mit und sei dabei! Ob jung oder reifer, als Moderator\*in oder Techniker\*in, als Multi-Media-Akteur\*in oder im Hintergrund. Du hast die Wahl!

Radio Wein-Welle, das medienpädagogische Projekt der Evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald geht in diesem Jahr zum 20. Mal auf Sendung. Vom 18. bis 22. September kannst du bei uns „mitmischen“ und Radioluft schnuppern. Du bist willkommen! Bring Motivation und Interesse mit, alles andere ist schnell gelernt.

Radio Wein-Welle sendet auf einer UKW-Frequenz und ist live per App zu hören. Am Montag, 12. Mai, findet um 18 Uhr das große Radio Wein-Welle-Treffen statt, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Groß-Umstadt.  
Kontakt: Dekanatsjugendreferent Rainer Volkmar  
Tel: 06078 7825911 oder 0171 5274938,  
E-Mail: [rainer.volkmar@ekhn.de](mailto:rainer.volkmar@ekhn.de)



**Weitere Informationen unter [www.radio-wein-welle.de](http://www.radio-wein-welle.de)**

# WIESENPFADFLÖHE

Ev. Kindertagesstätte Niedernhausen

## Theater in der Kindertagesstätte

Am 03.12.2024 war das Theater Die Stromer im Fischbachtal. Für alle Kita-Kinder gab es ein Theaterstück mit Victorius und Lizzy der Maus. Die Kinder konnten sich über eine Fortführung der Geschichte freuen.

*Doreen Reeg, Einrichtungsleitung*



# WIESENPFADFLÖHE

Ev. Kindertagesstätte Niedernhausen

## Adventssingen der Wiesenpfadflöhe

Am 10.12.2024 luden die Wiesenpfadflöhe unter dem Motto „Das Wichtigste an Weihnachten“ zum gemeinsamen Adventssingen ein. Gemeinsam mit unserer Gemeindepädagogin Ann-Katrin Bächler und begleitet vom Posaunenchor, sind wir so in die besinnliche Weihnachtszeit gestartet.



# WIESENPFADFLÖHE

Ev. Kindertagesstätte Niedernhausen

## Wetterschutz für die Waldgruppe

Seit 2017 besteht unsere Waldgruppe „Wölfchen“, deren Bauwagen einen festen Platz am Seeberg hat. Für den Vormittag nutzen wir einen nahegelegenen Waldplatz, den sich die Gruppe liebevoll mit verschiedenen Spielmöglichkeiten eingerichtet hat. Dort gibt es auch einen gemütlichen Sitzbereich, an dem die Kinder ihr Frühstück einnehmen können. Bisher war der Platz nur mit einer Plane gegen Regen geschützt, die jedoch durch Wind und Wetter stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und nun ersetzt werden musste.

Dank der Zusammenarbeit des Bauhofs der Gemeinde Fischbachtal mit unserem Förster, Herrn Niedermaier, konnte ein neuer und stabiler Wetterschutz aufgebaut werden. Wir freuen uns sehr, dass die Kinder nun einen dauerhaften Schutz vor den Witterungsbedingungen haben. Der Platz wurde von den Kindern sofort begeistert angenommen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Gemeinde Fischbachtal für die Unterstützung und Umsetzung des Projektes bedanken!



# WIESENPFADFLÖHE

## Wir suchen Dich!

Hast du Lust, ein Jahr voller Abenteuer, Lernen und persönlicher Weiterentwicklung zu erleben? Möchtest du die Welt der kleinen Entdecker und Forscher kennenlernen? Dann bewirb dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns!

Unsere Kita ist ein Ort, an dem Kinder bis zum Schuleintritt spielerisch die Welt entdecken. Wir legen großen Wert auf eine liebevolle und fördernde Umgebung, in der jedes Kind in seiner Entwicklung unterstützt wird. Unser engagiertes Team freut sich auf kreative Ideen und frischen Wind!

### Deine Aufgaben:

- Unterstützung der Fachkräfte bei der Betreuung und Förderung der Kinder
- Mitgestaltung von Spiel- und Lernangeboten
- Begleitung der Kinder in ihrem Alltag und bei Ausflügen
- Förderung der sozialen Kompetenzen und der Teamfähigkeit der Kinder

### Das bringst du mit:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Teamgeist und Zuverlässigkeit
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- Mindestens 16 Jahre alt
- Kreativität und Eigeninitiative

### Wir bieten dir:

- Einblicke in die pädagogische Arbeit und die Entwicklung von Kindern
- Ein abwechslungsreiches und spannendes Arbeitsumfeld
- Unterstützung durch unser erfahrenes Team
- Regelmäßige Fortbildungen und Teambesprechungen
- Ein monatliches Taschengeld sowie Sozialversicherungsleistungen

### Interesse geweckt?

Wenn du ein Jahr voller wertvoller Erfahrungen und unvergesslicher Momente erleben möchtest, dann melde Dich gerne bei uns! Werde Teil unseres Teams und gestalte die Zukunft unserer Kinder mit!

### Ev. Kindertagesstätte „Wiesenspfadflöhe“

Wiesenspfad 11 · 64405 Fischbachtal

KiTa.Niedernhausen@ekhn.de

Telefon 06166 8565





Evangelische Gemeindebücherei

# Neuerwerbungen



## Verflucht seist du

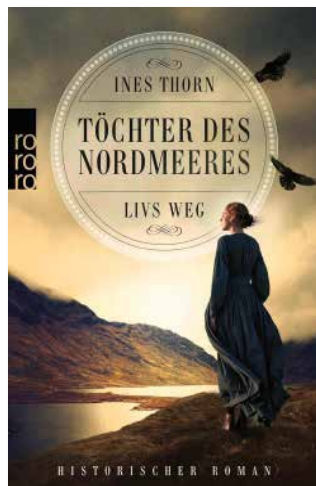
Krimi von Inge Löhnig

Hochsommer in München. Die Sonne brennt erbarmungslos vom Himmel. Kommissar Dühnfort wird zu einem Tatort gerufen: Auf einer Baustelle in einem Vorort wurde die Leiche eines jungen Mannes gefunden. Daniel Ohlsberg wurde in der Nacht durch einen Kopfschuss ermordet. Ein missglückter Drogendeal? Eine Tat im Affekt? Oder von langer Hand geplant? Und wie passt der Selbstmord einer jungen Frau aus Daniels Freundeskreis ins Bild? Unter Hochdruck beginnt Dühnfort mit seinem Team zu ermitteln – und je mehr Lügen sie entlarven, desto sicherer ist er, dass sie einem eiskalten Mörder auf den Fersen sind...

## Töchter des Nordmeeres

Roman von Ines Thorn

Norwegen, 1893: Auf Veiholmen, im Norden der Inselgruppe Smola, wachsen zwei sehr unterschiedliche junge Frauen heran, die aber untrennbar miteinander verbunden sind. Vor 15 Jahren wurden sie in der gleichen Winternacht als Säuglinge auf verschiedenen Türschwellen im Dorf abgelegt. Keiner weiß, ob Liv und Lucia Schwestern sind oder woher sie kommen. Liv ist die Fortschrittliche, Wissbegierige und Tatenhungrige, die sogar die Aufmerksamkeit des Polarreisenden Fridtjof Nansen erregt, während Lucia nach Häuslichkeit strebt, traditonell leben und heiraten möchte. Als ein junger Fremder in den Ort kommt, werden die Unterschiede zwischen den beiden Frauen spürbar, und ihre zwie-spältige Freundschaft wird hart auf die Probe gestellt.



**Blickpunkt**

Evangelische  
öffentliche  
Bücherei

Weitere spannende, interessante, romantische oder humorvolle (Hör-)Bücher – auch für Kinder – gibt es kostenlos auszuliehen im Pfarrhaus, donnerstags von 15:30 bis 19:30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Leser!

Wir liefern Bücher auch zu Ihnen nach Hause. Einfach Ausschicken und Bestellen übers Internet: [bib.werts-nonrod.de](http://bib.werts-nonrod.de)



Herzlichen Dank  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre  
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

## Hedwig Wilferth

geb. Schröbel

\* 10.03.1936 † 24.11.2024

Besonderen Dank an Pfarrer Körber,  
den Schulkameraden für den Nachruf,  
dem Bestattungsinstitut Uwe Keil  
und an Blumiges, Andrea Ackermann.  
Im Namen aller Angehörigen



**Adolf Wilferth**

Fischbachtal, im Januar 2025

Wir nehmen Abschied

## Erna Schanz

geb. Löwel

\*11.05.1934 † 20.01.2025

**In Erinnerung**

Familie Bornhorst  
Ph. Schanz  
alle Verwandten  
und Bekannten

